



Standpunkte zur österreichischen Wirtschaftspolitik

Christian Keuschnigg

2015. 180 Seiten.
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 19,90
ISBN 978-3-7092-0178-7
Erscheint im September 2015



Das Buch kommentiert die großen wirtschaftlichen Herausforderungen Österreichs, empfiehlt eine vorausschauende, vorbeugende Wirtschaftspolitik und argumentiert für mehr Transparenz im Verhältnis von Staat und Bürger.

Österreich steht vor großen Herausforderungen. Das Land muss die Arbeitslosigkeit abbauen, für Chancengleichheit sorgen, im internationalen Wettbewerb in Form bleiben und mit Bildung und Innovation zu nachhaltigem Wachstum zurückfinden. Dazu bedarf es einer vorausschauenden Wirtschaftspolitik, welche die Wettbewerbsfähigkeit und Krisenrobustheit der Wirtschaft fördert, den gesellschaftlichen Aufstieg erleichtert und durch Bildungsausbau soziale Risiken erst gar nicht entstehen lässt. Ein investiver Staat soll, so fordert Keuschnigg, Familien und Unternehmen bei ihren Plänen unterstützen, die Steuer- und Abgabenbelastung begrenzen und den Wohlstand für nachfolgende Generationen erhalten, indem die Sozialversicherungen mit längerer Lebensarbeitszeit an die steigende Lebenserwartung angepasst und die Staatsschulden auf ein sicheres Niveau zurückgeführt werden.

Christian Keuschnigg, geboren 1959 in St. Johann in Tirol, ist Professor für Nationalökonomie an der Universität St. Gallen und war von 2012 bis 2014 Direktor des Wiener Instituts für Höhere Studien.

Passagen Verlag Ges.m.b.H.

Walfischgasse 15/14, 1010 Vienna, Austria
office@passagen.at

Tel. +43(1)513 77 61
www.passagen.at

Europa

1. Krise und Perspektiven der Eurozone
2. Mehr Wachstum und Beschäftigung in Europa
3. Bankenunion

Besteuerung

4. Sieben Fragen an die Steuerreformer
5. Die ideale Mehrwertsteuer
6. Steuerumgehung durch multinationale Unternehmen
7. Besteuerung der Managergehälter
8. Besteuerung und Bankgeheimnis
9. Zur Besteuerung von Vermögen in Österreich

Sozialstaat

10. Aufruf für eine nachhaltige Pensionsreform
11. Nachhaltige Pensionsreform mit Beitragskonten
12. Der Sozialstaat als Standortfaktor

Staatsfinanzen

13. Budgetlage: Ansprüche zurückschrauben und investieren
14. Steuerautonomie: den Staat zurückholen
15. Abbau der Staatsschuld: ein Programm für die Zukunft

Kapitalmarkt

16. Hypo Alpe Adria
17. Mit Wagniskapital die Wirtschaft erneuern

Wettbewerb und Wachstum

18. Mehr Wohlstand durch mehr Wettbewerb
19. Krisenrobustes Wachstum
20. Österreich 2050: Mit Bildung, Innovation und Wandel an die Spitze

Wirtschaftspolitische Beratung

21. Die Rolle der Forschungsinstitute

Zwei Briefe

22. Brief an die Tiroler
23. Brief an die Bundesregierung

